

PRESSE-INFORMATION

Mazda präsentiert die Gewinner seines Tomorrowland DJ-Wettbewerbs

- Top-6-DJs spielen 60-minütiges Live-Set auf Mazda Bühne bei Tomorrowland 2016 in Belgien
- Die Besten aus 1.042 europäischen Beiträgen für „MazdaDrives: Sound Of Tomorrow“
- Hochkarätige Jury mit DJ Lost Frequencies hatte keine leichte Wahl

Leverkusen, 13. Juni 2016: Die Party kann steigen: Beim #MazdaSounds Live Showdown in der Marina de Badalona in Barcelona wurden die sechs Gewinner des europäischen DJ-Wettbewerbs „Mazda Drives: Sound Of Tomorrow“ ermittelt. Sie werden im Juli auf dem Tomorrowland Festival in Belgien den Gig ihres Lebens spielen: Jeder von ihnen performt neben einigen der größten Stars in der Szene ein 60-minütiges Live-Set auf der „Mazda Sound Of Tomorrow Island“-Bühne.

So unterschiedlich die Lebensläufe auch sein mögen, alle Gewinner sind sich einig, dass dies die Chance ihres Lebens ist. Swift D, House-DJ aus Belgien, hatte sich im Vorfeld vergeblich um ein Besucher-Ticket für das bereits ausverkaufte Festival bemüht - jetzt ist er selbst als Live-Act dabei. This is CROB aus den Niederlanden liebt die Energie, die er aus dem Musikmachen schöpfen kann, und die damit verbundene Kreativität: „Das ist eine unglaubliche Chance. Ich hätte mir niemals träumen lassen, einmal in den ‚heiligen Hallen‘ spielen zu können.“ DJane Paula Serra Vázquez (Spanien) hat Saxofon, Flöte und Klavier gespielt, bevor sie vor einigen Jahren damit begonnen hat, ihre eigene Musik zu mixen. DJ Pat Farrell aus der Schweiz weiß, was es heißt, vor einer riesigen Menschenmenge zu spielen: Bei der Street Parade in Zürich hat er bereits für 900.000 Techno-Fans aufgelegt. Miss Ghys, ebenfalls aus der Schweiz, freut sich besonders auf die spezielle Atmosphäre bei ihrem ersten großen Festival. Bodalia (Großbritannien) hat schon im zarten Alter von zwölf Jahren mit dem Mixen begonnen. Derzeit versucht er den Balanceakt zwischen Musik und Studium: „Ich kann das alles nicht in Worte fassen. Dieser Wettbewerb hat für mich so viele neue Türen geöffnet.“

Die Gewinner wurden von einer sechsköpfigen Jury aus Vertretern von Mazda und Tomorrowland sowie dem belgischen Star-DJ Felix De Laet alias Lost Frequencies ausgewählt.

„Auf alle der wirklich talentierten Teilnehmer der Finalausscheidung wartet eine glänzende Zukunft, was unseren Jury-Job nicht unbedingt leichter gemacht hat“, kommentiert De Laet nach der Bekanntgabe. „Sie hatten es alle verdient zu gewinnen, und in gewisser Hinsicht haben sie das auch, denn allein die Vorbereitung und die Teilnahme am Showdown war eine wertvolle Erfahrung. Über-

wältigend war auch der Enthusiasmus, mit dem Musik-Fans ihre Favoriten in das Finale gewählt hatten.“

Bevor die 20 Finalisten in Barcelona ein 15-minütiges Set zum Besten geben mussten, hatten sie an einer Serie von Workshops im benachbarten Mazda Space teilgenommen. Gastgeber im europäischen Event-Forum des japanischen Automobilherstellers war Felix De Laet, Botschafter der Mazda Sound-Of-Tomorrow-Kampagne.

Die Gewinner haben sich letztlich gegen mehr als 1.000 Beiträge durchgesetzt, die seit dem Start des Wettbewerbs im März eingegangen waren. Im nächsten Schritt bereiten sie sich auf ihren Auftritt bei Tomorrowland vor, einem der weltweit größten Musikfestivals, das vom 22. bis 24. Juli in der belgische Kleinstadt Boom stattfinden wird.

Mazda ist im zweiten Jahr in Folge exklusiver Automobil-Partner des Musikfestivals Tomorrowland. Die beiden Partner verbindet der Wunsch, Erlebnisse zu kreieren, die nachwirken - auf der Straße und auf Festivals.

Die sechs Gewinner:

Belgien	Dimitri Stoop (Swift D)
Niederlande	Robert Manrho (This is CROB)
Spanien	Paula Serra Vázquez (Paula Serra Vázquez)
Schweiz	Mischa Bättig (Pat Farrell)
Schweiz	Ghislaine Vieux (Miss Ghyss)
Großbritannien	Kishan Bodalia (Bodalia)

Auskunft erteilt:
Karin Lindel, Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation
+49.(0)2173.943.303 | klindel@mazda.de